

## AstA-Protokoll

der AstA-Sitzung vom 15.2.82

Anwesend: Uwe, Michael, Barbara, Friedrich, Christian, Moni, Dieter, Franz

- TOP-:
1. Hochschulfreier NACHMITTAG
  2. LAK
  3. Fachschaftenseminar
  - 4- Veranstaltungen der AG Frieden und Abrüstung
  5. Podiumsdiskussion
  6. Abschreibungen von Forderungen

zu 1.: Der AstA nimmt den Beschluß des Ständigen Ausschusses II mit Zorn und Groll zur Kenntnis und stellt fest, daß er sich nicht gegen die affenartigen Beschlüsse zu halten.

Uwe verfaßt ein Schreiben an den Präsidenten, in dem er das Sprengen von Veranstaltungen androht.

zu 2.: Zur LAK am 18.2.82 in Frankfurt fahren Uwe, Michael und Friedrich und Dieter. LAK am 8.3.82 im AstA Gießen fahren Franz, Michael, Uwe. An dieser Stelle wird nochmals festgestellt, daß das Protokoll der letzten AstA Sitzung dahingehend zu ändern ist, daß auf der VDS-MV Franz, Michael und Uwe Stimmführung haben.

zu 3.: Der AstA nimmt freudig zur Kenntnis, daß die Fachschaften sich mehrheitlich für ein Fachschaftenseminar ausgesprochen haben. Als Termin wird projektiert, das 3. Wochenende im April 82.

Friedrich besorgt ein Haus für ca. 50 - 60 Leute und schickt Briefe wegen Arbeitsgruppen rum. Michael macht Aushänge im AstA.

Folgende AGs sollen durchgeführt werden (dahinter stehen die Referenten die dazu eingeladen werden sollen)

1. fachübergreifende Lehrveranstaltung (Michael Deneke, Veronika Nitschk)
2. Orientierungseinheiten, Dieter Bulez
3. Studienordnungen, Manfred Bischoff
4. Bundesfachtagungen, Michael Siebel
5. Zusammenarbeit AstA Fachschaften, Friedrich Kammer

zu 4.: Von Michael werden folgende Veranstaltung vorgeschlagen und durchgeführt.:

1. Ausstellung: "Sie nennen es Frieden" - Ausstellung über Umstellung von Rüstungsproduktion auf "nützliche Dinge".

2. Film " Das haben wir schon immer so gemacht" - selbes Thema,  
Referent Achim Schröder

zu 5.: Michael schlägt eine Podiumsdiskussion über das Thema "Kein 13. Schuljahr, Schule ohne universitäre Aufgaben". Da sich kein Arsch bereiterklärt, an der Vorbereitung der Diskussion mitzuarbeiten, werde ich folgende Leute einladen:

Uthof, Rektor FH Frankfurt (en linker)

Flämisch, Prof. am Fachbereich 1 THD (en rechter)

Selzer, CDU (noch en rechter)

Böhme, Präsident der TH Darmstadt (en liberaler)

Bayer (Stadtschülerrat en linker)

Kollatz, Mi, (einer mit Ahnung über USA)

Kollatz, MA, (Jusos)

N.N., GEW

zu 6.: Folgende Forderungen werden Abgeschrieben,

Czichy, Giese, KSB, G.-Büchner-Buchladen, GLH (Vorbehaltlich der Überprüfung des Offenbarungseides

Für diese Gruppen in Zukunft die Möglichkeit in der Druckerei des AStAs mit Ausnahme d. G.-Büchner-Buchlandes zu kopieren.

zu 7.: Michael gibt das faschistoide Papier der Heidelberger Professoren zur Kenntnis.

gez. Michael